



Statistikmeldung zur Abfallmenge des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2022

- Im Jahr 2022 wurden im Kanton Basel-Stadt total 51'785 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt und dem Recycling respektive der Verbrennung zugeführt.
- Das entspricht rund 254 Kilogramm Siedlungsabfall pro Einwohner.
- 40.3 % der Siedlungsabfälle wurden stofflich verwertet (Recyclingquote). Die restliche Menge wurde unter Energiegewinnung in der Kehrrechtverbrennungsanlage Basel (KVA) verbrannt.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die total gesammelte Abfallmenge um 2'539 Tonnen abgenommen, was - 4.7 % entspricht. Das ist pro Einwohner einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um -15.2 Kilogramm.

2022 fallen pro Einwohner folgende Siedlungsabfallmengen an:

Abfallfraktion	Menge kg pro Einwohner	Verwertung / Entsorgung
Hauskehricht und Sperrgut	151.9	Verbrennung in der KVA
Biogene Abfälle	18.0	Vergärung oder Kompostierung
Papier und Karton	48.9	Herstellung Recyclingpapier /-karton
Glas	26.8	Glasherstellung
Textilien	2.9	Wiederverwendung / Reinigungsmaterial
Metalle	2.4	Metallrecycling
Alu und Weissblech	3.3	Metallrecycling
Sonderabfälle	0.2	Entsorgung
Total	254.3	

Die separat gesammelten Wertstoffmengen unterliegen jährlichen Schwankungen. Seit einigen Jahren rückläufig und durch den Anteil von gegen 50 % bestimmend für die Separatsammlung ist die Menge an Papier und Karton (2022: -7 %). Im Jahr 2022 sind zudem die Sammelmengen von Glas (-10 %) und den biogenen Abfällen (-9 %) deutlich gefallen.

Abfallfraktion	Mittelwert 2017 - 2021 kg pro Einwohner	Menge 2022 kg pro Einwohner	Veränderung
Hauskehricht und Sperrgut	158.9	151.9	-4.4%
Separatsammlung	112.6	102.4	-9.0%
Total	271.5	254.3	-6.3%

Gegenüber dem Mittelwert der vorherigen fünf Jahre haben die verbrannten Mengen abgenommen und verzeichnen auch die separat gesammelten Wertstoffmengen eine deutliche Abnahme.

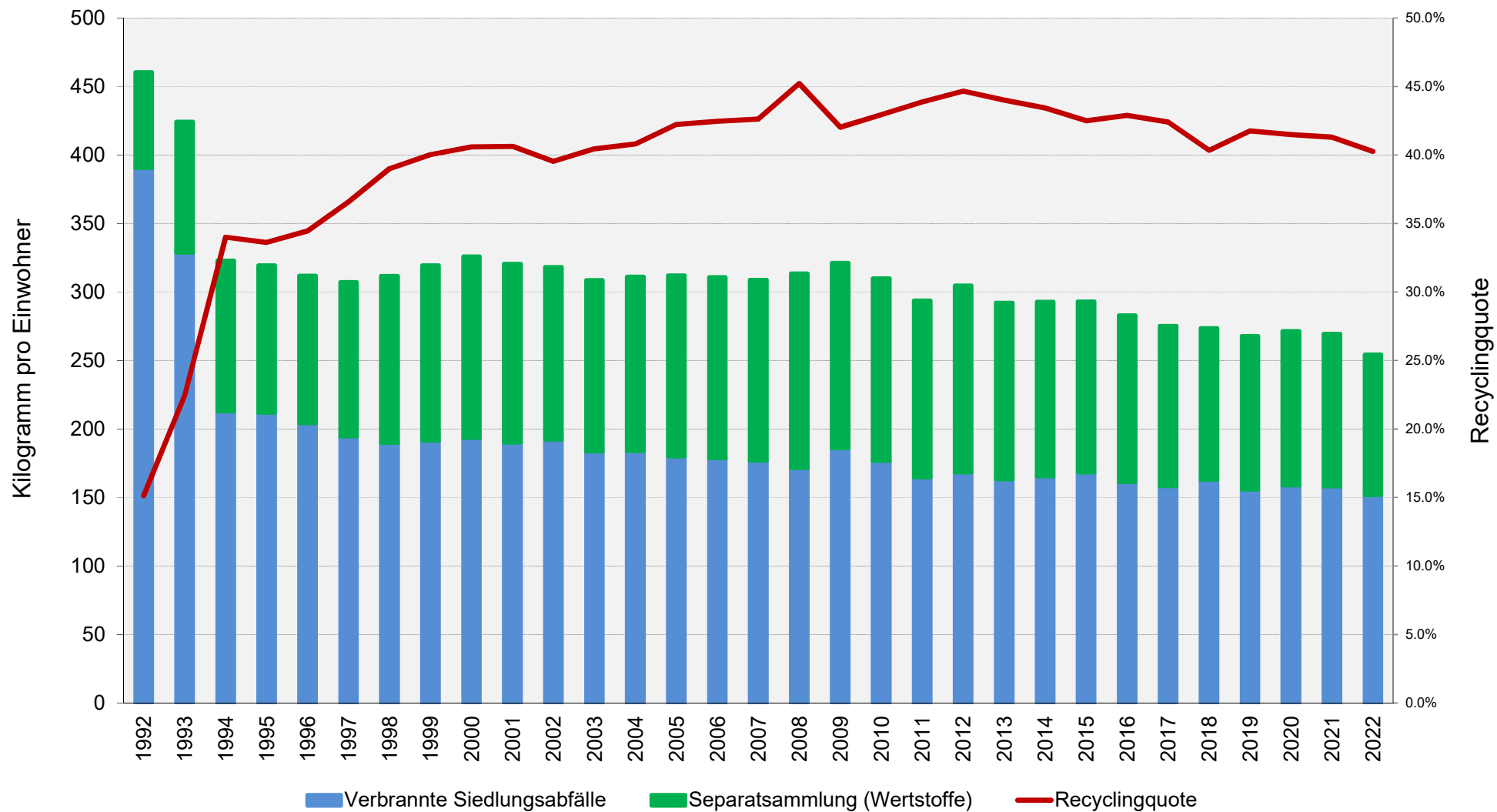
In der Regel wird eine Zunahme der Entsorgung von Wertstoffen und Sperrgut in privatwirtschaftlichen Entsorgungszentren beobachtet. Diese Abfallströme werden durch die kommunale Abfallstatistik nicht erfasst, was dann zu einem vermeintlichen Rückgang der Abfälle führen kann.

Durch die Verwertung von Wertstoffen wird der Ressourcenkreislauf geschlossen und wertvolle Rohstoffe werden geschont. Das Ziel ist aber die Vermeidung der Abfälle. Eine stoffliche Verwertung ist nur die zweitbeste Lösung. Der Schlüssel zur Abfallvermeidung und damit zur Reduktion der totalen Abfallmenge ist ein bewusstes Konsumverhalten. Im Alltag lassen sich mit wenig Aufwand viele Abfälle vermeiden.

Grafiken zur Mengenentwicklung der verbrannten und separat gesammelten Siedlungsabfälle inklusive Recyclingquote nachfolgend.



Total Siedlungsabfälle seit 1992





Separatsammlung seit 1992

